

[46236.] Die Müller'sche Buchh. in Rudolstadt sucht:

- 1 Schuster u. Régnier, franz. Wörterb.  
1 Der praktische Schulmann, v. Lüben. Jahrg. 9.

[46237.] Ernst Günther's Verlag in Leipzig sucht:

- 1 Rhein. Antiquarius. (Mittelrhein.)  
1 Zeiller-Merian.  
1 Haedel, Ernst, Schöpfigsgesch.; — Anthropogenie.

[46238.] Johann Stein in Klausenburg sucht:

- 1 Varro, von der Landwirthschaft. Mit Anmerk. v. Meyer. Nürnberg. 1773 od. 1781, Zeh.  
1 Varro, Buch von der Landwirthschaft. Uebers. v. Grosse. Halle 1788, Gebauer.

[46239.] Toeplitz & Deuticke in Wien suchen:

- 1 Whewell, Gesch. der inductiven Wissenschaften.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[46240.] Um schnelle Remission aller nicht abgesetzten

**Geistl. Hauschatz.** Jahrg. I. Hft. 1.

bitten wir dringend.

Paderborn.

Bonifacius-Druckerei.

[46241.] Dringend zurück erbeten:

**Koenig, Literaturgeschichte.** 5. Aufl. Abth. 1.

1 M. 50 & netto.

Bielefeld und Leipzig.

Behagen & Klasing.

[46242.] Dringend erbitte zurück:

**Schmidt, Ferd., Reinecke Fuchs.** Ausg. C.

Bunt. 3 M. ord.

Alle Expl., die nicht am 15. November in meiner Hand sind, muss ich mit Bezug auf dies Inserat als fest behalten ansehen.

Berlin, 20. October 1879.

Erich Wallroth.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. f. w.

#### Angebote Stellen.

[46243.] Für ein bedeutendes Leipziger Verlagsgeschäft (Journalverlag) wird ein in der doppelten Buchhaltung und mit der Herstellung von Verlagswerken vertrauter tüchtiger Gehilfe gesucht. Da demselben auch ein Theil der redactionellen Correspondenz zufallen wird, ist eine gewandte Feder Bedingung. Entsprechendes Salär wird bei genügenden Leistungen zugesichert. Offerten unter Chiffre E. K. # 22. durch die Exped. d. Bl.

[46244.] Zum sofortigen Antritt wird für ein größeres Sortimentgeschäft ein jüngerer Gehilfe gesucht, welcher seine Lehre vor kurzem beendet, jedoch eine gute Schule durchgemacht hat. Offerten unter R. # 3. befördert Herr Fr. L. Herbig in Leipzig.

[46245.] Ein mit guter Schulbildung versehener junger Mann kann in unserem Geschäft als Lehrling eintreten.

**J. A. Stein's** Buchhandlung in Nürnberg.

[46246.] Zu mögl. baldigem Eintritt suche ich einen Lehrling mit tüchtigen Schulkenntnissen. Bei zufriedenstellenden Leistungen wird ihm nach einem Jahr ein kleines Gehalt zugesichert.

Gießen, October 1879.

**E. Heinemann's** Univ.-Buchhandlg. u. Antiqu. (Fr. E. Fehsenfeld).

#### Gesuchte Stellen.

[46247.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit bei uns vollendet, sucht zu seiner weiteren Ausbildung bei mässigen Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe. Wir sind gern zur näheren Auskunft bereit und bitten, Offerten uns zukommen zu lassen.

Wien, September 1879.

**Toeplitz & Deuticke.**

[46248.] Wir suchen für einen jungen, strebsamen Gehilfen, welcher namentlich im Musik-Sortiment gut bewandert und musikalisch gebildet ist, eine Stelle in einem lebhaften Musikgeschäft, am liebsten Wiens. — Der Eintritt könnte sofort erfolgen.

Zu näherer Mittheilung sind wir gern bereit.

Troppau.

**Buchholz & Diebel.**

[46249.] Ein Antiquargehilfe m. tüchtigen bibliograph. u. Sprachkenntnissen sucht eine Stelle, auch im Auslande. Gef. Offerten unter E. Y. 73. durch die Exped. d. Bl.

[46250.] Geneigter Beachtung empfohlen! — Auf 1. Januar oder auch früher sucht ein fleißiger, selbständig arbeitender Buchhändler, 31 Jahre alt, Stellung als erster Gehilfe in einem größeren Sortiment des In- oder Auslandes oder als Geschäftsführer einer Filiale.

Suchender ist wissenschaftlich gebildet, der franz. und engl. Sprache vollständig mächtig und arbeitete u. a. einige Jahre als erster Gehilfe in einem größeren Antiquariate. Da es ihm auf eine Stellung von Dauer ankommt, so würde er gern einige Monate mit einem bescheidenen Anfangsgehalt sich einverstanden erklären, aber auch eventuell auf jeden fixen Gehalt verzichten und sich dagegen nur eine näher zu bestimmende Umfagantäme ausbedingen, wodurch ihm Gelegenheit geboten wäre, durch geschäftliche Tüchtigkeit eine befriedigende Existenz später zu erlangen.

Spätere Betheiligung resp. Uebernahme auf eigene Rechnung ist nicht ausgeschlossen; gute Referenzen stehen zu Diensten.

Geneigte Offerten unter Chiffre C. T. 57. hat Herr Franz Wagner in Leipzig zu befördern die Güte.

[46251.] Für Berlin! — Ein sowohl im Sortiment, als besonders im Verlag erfahrener, tüchtiger Buchhändler sucht in einer größeren Berliner Verlagsgeschäft, auch Zeitungsverlag Stellung.

Derselbe ist ein sehr exacter und zuverlässiger Arbeiter und hat während mehrjähriger Selbständigkeit als Verleger besondere Routine im Verkehr mit der Druckerei, Herstellungs- u. Vertriebsarbeiten erlangt. Vorzügliche Referenzen stehen ihm zur Seite. Suchender würde event. auch gern bereit sein, sich später an dem Geschäft mit Capital zu betheiligen. Gef. Offerten sub F. L. Berlin, Postexped. Nr. 7.

[46252.] Zum baldigen Austritt suchen wir für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit bei uns vollendet und seit erstem December v. J. als Gehilfe noch thätig ist, behufs weiterer Ausbildung passende Stellung. Wir können denselben als einen brauchbaren, fleißigen und gewissenhaften Arbeiter bestens empfehlen und stehen gern mit näherer Auskunft zu Diensten.

Gehaltsansprüche sind bescheiden.

Straubing.

**Cl. Attenkofer's** Buchhdlg.

[46253.] Ein junger Mann, 28 Jahre alt, seit 12 Jahren dem Musikalienhandel angehörend und augenblicklich noch erster Gehilfe in einer bedeutenden Sortimentshandlung einer Reichshauptstadt, sucht pr. 1. Januar 1880, ev. auch früher, anderweitig Engagement als Procurist, Geschäftsführer oder erster Gehilfe. Beste Referenzen. Gef. Offerten unter Chiffre A. B. # 15. werden durch Herrn L. Staackmann in Leipzig höflichst erbeten.

[46254.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, der seine 3jährige Lehrzeit beendet hat und ein gutes Zeugniß besitzt, sucht Stellung als Bolontär. Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten erbeten sub S. P. Nr. 22. postlagernd Hasperde bei Hameln.

### Bermischte Anzeigen.

#### Zu erfolgreichen Insertionen

[46255.] empfehle die in meinem Verlage erscheinenden:

**Allg. deutsche Lehrerzeitung,**  
herausgegeben von **A. Berthelt.**

(Aufl. 2500.)

sowie das

**Pädagogium,**

Monatsschrift für Erziehung u. Unterricht,  
herausgegeben von **Dr. Fr. Dittes.**

(Aufl. 2500.)

Erstere ist jetzt unstreitig die am meisten verbreitete pädagogische Wochenschrift, während in der neuen Dittes'schen Zeitschrift, da diese monatlich erscheint, Inserate von besonders nachhaltiger Wirkung sein dürften.

Die Insertionsgebühren betragen für die Lehrerzeitung 30 & pr. zweimal gesp. Petitezeile, für das Pädagogium 30 & pr. gesp. Petitezeile oder deren Raum.

Literarische Beilagen werden nach besonderer Vereinbarung angenommen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

**Julius Klinkhardt.**

[46256.] **Inserate**

von Buchhändler Anzeigen jeder Art, namentlich populären Werken und Jugendschriften haben den lohnendsten Erfolg im

**„Deutschen Heim“.**

Trotz der bedeutenden Auflage des „Deutschen Heim“ (der „Berliner Zeitung“ werden allein 25,000 Expl. beigegeben) beträgt der Insertionspreis nur 40 & pro Zeile gegen baar.

Expedition des „Deutschen Heim“  
in Berlin W., Charlottenstr. 24.